

HÄNDEDESINFEKTION

ASEPTOMAN® VIRAL



PROTECT

ALKOHOLISCHES HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL 10 G 1-PROPANOL (PH. EUR.)/57,6 G ETHANOL 96% PRO 100 G FLÜSSIGKEIT ZUR ANWENDUNG AUF DER HAUT

1 / 4

RKI gelistet Wirkungsbereich A/B
Mit Rückfetter und Feuchthalttemittel
Frei von Parfüm- und Farbstoffen



HÄNDEDESINFEKTION

ASEPTOMAN[®] VIRAL



PROTECT

PRODUKTBESCHREIBUNG

2 / 4

ASEPTOMAN VIRAL ist ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel mit umfassender Wirksamkeit gegenüber Bakterien, Hefe-Pilzen, behüllten und unbehüllten Viren. Die Wirkstoffkombination Ethanol und n-Propanol ermöglicht außerordentlich kurze Einwirkzeiten, insbesondere gegenüber unbehüllten Viren. Durch eine niedrige Alkoholkonzentration und den Zusatz von hautpflegenden

den Inhaltsstoffen wie Feuchthaltekomponenten und Rückfetter zeichnet sich **ASEPTOMAN VIRAL** durch eine geprüfte Hautverträglichkeit aus. Das Produkt ist kompatibel mit allen Waschlotionen. Es ist frei von Parfüm- und Farbstoffen sowie kumulierenden Langzeitwirkstoffen, phenol- und QAV-frei.

ANWENDUNGEN UND HINWEISE

Darreichungsform

Flüssigkeit zur Anwendung auf der Haut.

Anwendungsgebiete

Zur hygienischen Händedesinfektion.

Wirkpektrum

Bakterizid (inkl. Mykobakterien), levurozid, viruzid.

Dosierung und Art der Anwendung

Zur Anwendung auf intakter Haut. ASEPTOMAN VIRAL wird unverdünnt angewendet und in die trockenen Hände eingerieben. Die Hände müssen während der gesamten Anwendungszeit durch das unverdünnte Produkt feucht gehalten werden. Hygienische Händedesinfektion: 30 Sekunden
Zur Virusinaktivierung: 1 Minute

Gegenanzeigen:

ASEPTOMAN VIRAL darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich allergisch gegen 1-Propanol, Ethanol oder einen der sonstigen Bestandteile von ASEPTOMAN VIRAL des Arzneimittels sind.

Besondere Vorsicht/Warnhinweise

Dieses Arzneimittel enthält 1,8 g Propylenglycol pro 100 g. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. ASEPTOMAN VIRAL ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit ASEPTOMAN VIRAL eingeriebene Haut gut trocknen lassen. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Kontakt mit den Augen sollte vermieden werden. Bei versehentlichen Spritzern ins Auge sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

ASEPTOMAN VIRAL darf nicht auf Schleimhäuten, im Augenbereich oder auf verletzter Haut angewendet werden. Bei versehentlichen Spritzern ins Auge oder Schleimhautkontakt sofort gründlich mit viel Wasser spülen und einen

Arzt konsultieren. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. ASEPTOMAN VIRAL ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit ASEPTOMAN VIRAL eingeriebene Haut gut trocknen lassen. Dieses Arzneimittel enthält Wollwachs und 48 mg Propylenglycol bei einem durchschnittlichen Dosiervolumen mit 3 mL, entsprechend 16 mg/mL. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann ASEPTOMAN VIRAL während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) kommen. Bei hochfrequenter Anwendung kann es zu weitergehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Hautirritationen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn (www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Zusammensetzung

100 g Flüssigkeit zur Anwendung auf der Haut enthalten: Wirkstoffe: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.) und 57,6 g Ethanol 96 %.

HÄNDEDESINFEKTION

ASEPTOMAN® VIRAL



PROTECT

3 / 4

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75. Enthält Wollwachs und Propylenglycol.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Alkohohlaltig, entzündlich. Flammpunkt: 22°C. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Eindringen größerer Mengen der Flüssigkeit in die Kanalisation verhindern. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Bei höheren Temperaturen Explosionsgefahr. Vor Anwendung elektrischer Geräte gut trocknen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder in das WC leeren, sondern Problemstoffsammelstelle oder Sonderabfallsammler übergeben. Sonderabfall Schlüsselnr. 070104, AVV.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

Ein Umfüllen von ASEPTOMAN VIRAL darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Zul.-Nr.: 57802.00.00

Stand der Information: 06/2024

Hersteller

A.F.P. - Antiseptica Forschungs- und Produktionsgesellschaft mbH,
Otto-Brenner-Str. 16, 21337 Lüneburg

ASEPTOMAN® VIRAL

Alkoholische Händedesinfektion zur Anwendung auf der Haut. Wirkstoffe: 10 g 1-Propanol und 57,6 g Ethanol 96 % pro 100 g Lösung.

Zusammensetzung: Wirkstoffe: 100 g Flüssigkeit enthalten: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.), 57,6 g Ethanol 96 %. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75. Enthält Wollwachs und 1,8 g/100 g Propylenglycol.

Anwendungsgebiete: Zur hygienischen Händedesinfektion. Nicht geeignet zur Anwendung auf Schleimhäuten, im Augenbereich und offenen Wunden.

Wirkspektrum: bakterizid (inkl. Mykobakterien), levurozid, viruzid.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Allergie gegen 1-Propanol, Ethanol oder gegen einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels.

Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Ausmaß und der Schweregrad hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Hautirritationen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren.

Warnhinweise: Enthält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Aseptoman Viral ist alkohohlaltig und entzündlich. Stand: 06/2024

Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, Tel. 05664/9496-0, www.schumacher-online.com

HÄNDEDESINFEKTION

ASEPTOMAN® VIRAL



PROTECT

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN

4 / 4

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN			15 s	30 s	1 min	1,5 min
Händedesinfektion						
Anwendungsempfehlung zur Hygienischen Händedesinfektion ¹	EN 1500 / VAH			•		
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich A		•		
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG ²	RKI	Wirkungsbereich B			•	
viruzid	RKI/DVV				•	
begrenzt viruzid	RKI/DVV			•		
tuberkulozid (M. terrae)	VAH	hohe Belastung	•			
Ergänzende Prüfergebnisse						
begrenzt viruzid PLUS	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen Noroviren (MNV)	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen Adenoviren	RKI/DVV			•		
wirksam gegen Adenoviren	EN 14476	niedrige Belastung		•		
wirksam gegen SV40/Papova-/Polyomaviren	RKI/DVV			•		
wirksam gegen Rotaviren	RKI/DVV		•			
wirksam gegen Polioviren	RKI/DVV				•	
wirksam gegen Vacciniaviren	RKI/DVV		•			
wirksam gegen BVDV	RKI/DVV		•			
bakterizid	EN 13727	hohe Belastung	•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	hohe Belastung	•			

1 – einschließlich Phase 2 Stufe 1 – und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)

2 – gem. RKI-Listungsbescheid

GEBINDE

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	PZN
ASEPTOMAN® VIRAL	Kittelflasche	20	150 ml	00-410OP-0015	16824602
	Flasche	20	500 ml	00-410OP-005	09612377
	Flasche	12	1 L	00-410OP-010	09612383

ZERTIFIZIERUNGEN



Dr. Schumacher ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, BS OHSAS 18001, verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.